

Festlegung des Sanierungsumfangs

„Es ist geschafft – alle Leistungsverzeichnisse haben heute das Büro asp verlassen und wir hoffen wir auf gute Angebote. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Projektbeteiligten für die bisher sehr gute und sehr konstruktive Zusammenarbeit bedanken.“ - schreibt unser Architekt, Herr Thomas Spuhler, am 11. November 2016.

Dem vorhergehend hatten wir uns im Kirchenvorstand über den Umfang der Maßnahme verständigt. Unter Einbeziehung der EKHN haben wir uns für unsere Kirche für eine umfassende Instandsetzung entschieden. Grob formuliert – eine neue Dachdeckung und eine Ertüchtigung der Fassade.

Wir erwarten nun die Angebote der maßgeblichen Gewerke bis zum 5. Dezember, um in der Folge die Aufträge vergeben zu können.

Mit dem Bauzaun und dem Gerüststellen wird dann ab März nächsten Jahres die eigentliche Bauphase eingeläutet. Je nach Baufortschritt ist beabsichtigt alle Arbeiten bis zum Reformationstag 2017, dem 31. Oktober, erledigt zu haben.

(November 2016)